

Rückert, Friedrich: [rathet mir nicht zum Vergnügen!] (1827)

- 1 Rathet mir nicht zum Vergnügen!
- 2 Es kann nicht mein Herz betrügen,
- 3 Kann nur Leid zum Leide fügen.

- 4 Laßt mich bei dem Gram im Zimmer!
- 5 Seinen Blick bin ich gewohnt.
- 6 Sagt mir nicht, daß Frühlingsschimmer
- 7 Draußen auf den Auen thront!
- 8 Daß mein Auge sei verschont
- 9 Mit der Freud' entwöhnten Zügen!
- 10 Rathet mir nicht zum Vergnügen!

- 11 Ladet mich nicht ein zum Garten,
- 12 Wo die Blumen halten Spiel!
- 13 Was kann ich nun dort erwarten,
- 14 Wo es sonst mir wohl gefiel?
- 15 Jede Blum' auf welchem Stiel
- 16 Will umsonst mir Freude lügen,
- 17 Es kann nicht mein Herz betrügen.

- 18 Wie sich in die Krankheitssäfte
- 19 Wandelt gleich des Kranken Kost,
- 20 Also sauget neue Kräfte
- 21 Nur mein Kummer aus dem Trost.
- 22 Jeder Strahl aus hellem Ost
- 23 Will der Seele Trübheit rügen,
- 24 Kann nur Leid zum Leide fügen.

(Textopus: [rathet mir nicht zum Vergnügen!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46656>)